

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Zwö? werds schan inn,
 Wamnts es bößá voftehts,
 35 So! und iazt guat is's,
 Ganz guat, und iazt geht's!"
- 'n Kindáschutzengel —
 Den müadálign Blick,
 Schickt s' nuh nach hinter eahn,
 40 D' Reslbäurin, dö dick —
- Aft fáht s' 'n bo dá Händ,
 'n Burgamoastá, sán' Mann,
 Und schaut 'n bumfößt
 In Vaterunsálang an.
- 45 Aft soat s': „In dá Gmoan,
 Hans, bist iazund dá Moast,
 Doch bo mir und dáhoamt,
 Da bist olls, wiast wohl woastf.
- Dá Moastö is viel,
 50 Aber alls is viel mehr,
 Und von Schneidern dá bößt
 Bitt 'n Baun nuh um d' Stehr.
- Du vofteht alls und woast ás,
 Dößell gib i zua,
 Bößer wos mir ollsammár,
 Awá sag üs's mit Quah;
- Nöt so pröllerisch, Hans,
 Dás oan' 's folign vodroißt,
 Odá dás má dákimmt
 Und 's Guráschi voloißt.
- Und gschiaht's áh nöt just,
 Wiast ás du willst und denkst,
 Gschehá thuat's und wird recht,
 Wannst oan' Zuatraun schenkst. —
- Und iazt tret dein Amt
 65 In Gottsnam áh frisch an,
 Voschoib niy und scheuch niy,
 Frisch packt is halb than.“
- U sodl hat s' grödt,
 70 D' Reslbäurin, dö ráx,
 Awá weiters foan Wort,
 Wann's áh gfáhl't gangá wár.

VI.

- Und dá Hansbaur hat gmacht
 In Burgámoastá mit Kraft,
 Hat án Ordnung hergstöllt
 Und viel Mißbráuch agschafft.
- 5 Hat 's Schulhaus noi baut
 Und fleißi gschaut
 Auf Wáßer und Wög
 Wögn Bruckán und Stög.
- Willst unt oder obn aus
 Mit Fahrn odá Gehn,
 Findst á Stráßl, á guats,
 Und 'n Gangsteig schen!
- Kapellner und Kreuzsäuln
 Schen bschriebn und gmaln:
 Was's Herz liabn soll, das muaf
 15 Ihr án Augnán gfalln.

V. 33. Zwö, warum. — 41. fáht, fängt. — 42. sán, ihren. — 43. bumfößt, bodenfest, sicher. — 46. Moast, der Meiste, Höchste. — 52. Stehr, Arbeit im Hause der Kundschaft. früher war es allgemein üblich, dafs Schneider, Schuster, Binder u. s. w. bei den Kunden arbeiteten. — 54. Dößell, dasselbe, das. — 55. wos, als wir alle. — 56. üs, uns. — 57. pröllerisch, heftig. — 58. Dás einen das folgen verdrießt. — 59. dákimmt, erschrickt. — 60. voloißt, verliert. — 67. Verschiebe und scheue nichts. — 69. U sodl, so. — 70. ráx, brav. — 72. Wenn es auch gefehlt gegangen wäre.

VI. 5. noi, neu. — 13. Kreuzsäuln, Bildstöcke.